

## Deutsches Mazda-Serviceteam wird Vize-Weltmeister

Ein deutsches Techniker-Team hat beim Weltfinale des „MazTech“-Wettbewerbs in Hiroshima den zweiten Platz belegt. Am japanischen Stammsitz von Mazda traten Thomas Schraml vom Autohaus Auto R. Schraml in Landsberg am Lech und Jens Benedix vom Autohaus Benedix in Heinsdorfergrund gegen Teams aus 15 Nationen an. Die beiden deutschen Techniker, die auf europäischer Ebene ebenfalls Vizemeister geworden waren, mussten sich denkbar knapp ihren australischen Kollegen geschlagen geben.

Bei der Fehleranalyse am Fahrzeug war keiner besser als die beiden Deutschen: Schraml und Benedix benötigten nur knapp 60 Minuten (Vorgabezeit 70 Minuten), um sechs präparierte Fehler zu finden. Im zweiten Prüfungsteil, der sich der Diagnose separater Komponenten widmete und von den Teilnehmern einzeln zu lösen war, hatten dann die Australier die Nase leicht vorn. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Das deutsche Techniker-Team Jens Benedix und Thomas Schraml beim Finale des „MazTech“-Wettbewerbs in Hiroshima.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Das deutsche Mazda-Techniker Thomas Schraml beim Finale des „MazTech“-Wettbewerbs in Hiroshima.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Das deutsche Mazda-Techniker Jens Benedix beim Finale des „MazTech“-Wettbewerbs in Hiroshima.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Das deutsche Techniker-Team Thomas Schraml und Jens Benedix beim Finale des „MazTech“-Wettbewerbs in Hiroshima.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Das deutsche Techniker-Team Thomas Schraml und Jens Benedix (2. u. 3. v.r.) beim Finale des „MazTech“-Wettbewerbs in Hiroshima.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Finale des „MazTech“-Wettbewerbs in Hiroshima.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda

---